

Neue Tagesordnung AStA-Sitzung 02.07.2011

Beginn: 10:30 Uhr

Anwesend: Jochen Blumenthal, Ulrike Breth (bis 14 Uhr), Sandra Frielingsdorf (bis 14 Uhr), Anne Petruck, Dietmar Knoll, Lonio Kuzyk (bis 15.15 Uhr), Joana Kleindienst, Daniel Schwarz (ab 15 Uhr), Andreas Unger

Gäste: Achim Thomae, Andre Radun, Thomas Walter, Ulrich Schneider, Jutta Ferber-Gajke

1. Begrüßung

Ulrike Breth begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

2. Formalia

Der AStA genehmigt die Tagesordnung

3. Protokolle der letzten beiden Sitzungen

Beide Protokolle werden ohne weitere Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Elektronische Klausureinsicht

Der AStA berät über den mit der Fakultät WIWI geschlossenen Vertrag über das Einscannen von Klausuren zum Zwecke der elektronischen Klausureneinsicht. Es wird beraten, ob im Antragsverfahren durch den Antragssteller ein Haftungsausschluss aufgenommen werden könnte. Auf der kommenden SP Sitzung am 16.7. wird zunächst nur ein Bericht über das Anlaufen des Klausurservice in Wiwi gegeben. Für personelle Konsequenzen ist es noch zu früh. An diesem Punkt wird jedoch weiter gearbeitet. Thomas Walter klärt die offenen Fragen zur Haftung.

Annegret berichtet über die einzelnen Arbeitsschritte bei der Klausureneinsicht. Die Lehrgebiete haben sie aufgefordert, die Klausuren selber herauszusuchen. Dies ist jedoch zeitlich nicht zu leisten. Sie bittet Jutta, das Antragsverfahren so zu regeln, dass die Klausureinsicht binnen 14 Tagen nach dem Bescheid über die Note beantragt werden soll.

Bis jetzt sind für Wiwi 156 Klausuren in diesem Semester verschickt worden. Es werden jedoch noch mehr werden.

In ReWi ist der Klausurenversand bereits abgeschlossen. 426 Klausuren waren es hier.

Jutta rechnet mit ungefähr 2700 Anträgen, sobald die Lehrstühle ihrerseits beginnen, den Service zu bewerben. Zum September sollte also geregelt sein, wie viel Arbeitskraft dafür zur Verfügung steht. Unklar ist, ob auch Anfragen zu LOTSE Klausuren bearbeitet werden müssen.

Pro Klausur müssen 13 Minuten Bearbeitungszeit eingerechnet werden. Die Fachschaften arbeiten noch daran, zu ermitteln, wie viele Anträge pro 100 Klausuren zu erwarten sind. Da mit den Wiwi Lehrstühlen eine Testphase von einem Jahr vereinbart ist, können keine letztendlichen Entscheidungen getroffen werden, die uns längerfristig binden. Für die Übergangszeit schlägt Jochen vor, eine Person mit z.B. 20 Wochenstunden dafür zu beschäftigen. Das betrifft jedoch erst das nächste Haushaltsjahr, da die Anträge für dieses Semester größtenteils durch sind. Bei einem Zeitaufwand von 13 Minuten pro Klausur liegen die Kosten recht hoch. Der Beschluss über eine Personalstelle wird in den Beratungen zu TOP 5 weitergeführt. Wichtig ist auch die Frage, ob diese Stelle nur für die Antragszeit geschaffen wird (z.B. zwei Monate im Halbjahr) oder ob es eine ganzjährige Stelle mit weiteren Aufgaben wird und ob es eine studentische Hilfskraft sein soll.

5. **Nicht öffentliche Rechtsangelegenheiten**

Überführung der Arbeitsverhältnisse in den TV-L

Elektronischer Klausurenversand

Ulrike Breth und Sandra Frielingsdorf verlassen die Sitzung

6. **Wahlordnungs- und Satzungs AG**

Thomas Walter berichtet aus der AG.

Behindertenvertretung: Die AG hat Konsens über ein autonomes Referat geschaffen. Lediglich die Form des Referates und die Regelungen zum Stimmrecht der Betroffenen sind noch unklar. Die Wahl zu diesem Referat muss nicht parallel zu den anderen Wahlen durchgeführt werden.

Abhängigkeit der Gremiengrößen von den Studierendenzahlen: Ist dahingehend geklärt, dass die Untergrenze der Gremiengröße angehoben werden soll.

Wahlordnung: Die Bearbeitung der Wahlordnung ist noch nicht abgeschlossen.

Gründung einer Fachschaft Psychologie: Die Arbeitsgruppe hat einen Vorschlag erarbeitet, der dem SP Vorsitz jedoch noch nicht vorliegt.

Die nächste Sitzung der AG wird am 10.7. in Frankfurt stattfinden. Die Gruppen werden nun sehr wenig Zeit haben, die Beschlussvorlagen zu beraten.

Der AStA bittet die AG, folgende Themen nächsten Sonntag abschließend zu beraten: Fachschaft Psychologie, Anpassung der Gremiengrößen, Wahlordnung und Satzung in Form einer Synopse. Der AStA beschließt, zur Unterstützung der Arbeitsgruppe ein Rechtsgutachten bzgl. Mehrheiten und Behindertenvertretungen bei Bedarf einzuholen.

Mit 6 Ja Stimmen angenommen. (einstimmig)

An dieser Stelle wird TOP 8 vorgezogen, weil Lonio diesen Tagesordnungspunkten beiwohnen soll. Während der Beratungen zu TOP 8 trifft Daniel Schwarz ein.

7. BHS-Aktuelles

Die neuen Zimmer werden bereits vermietet und auch die neuen Tagungsräume sind bereits in der Nutzung. Die Frage der Hausleitung und der Struktur der Führung des Hauses beschäftigt nun die Gesellschafter und die Gruppen der Studierendenschaft. Wünschenswert ist wie immer eine ausgeglichene Beteiligung der Gruppen und Geschlechter.

Der AStA beschließt, Thomas Wöllmer als Geschäftsführer der Bildungsherberge und Annette Lapinski als Prokuristin und Achim Thomae als Prokurist einzusetzen.

Mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

8. Haushaltsberatungen:

Antrag Zusatzkosten Pflege

Der AStA diskutiert, ob die AE Regelungen dahingehend erweitert werden sollten, dass Zusatzkosten aufgrund von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen übernommen werden sollten.

Der AStA beschließt, folgenden Antrag in das SP einzubringen:

Die AE Regelungen werden dahingehend erweitert, dass Zusatzkosten von aufgrund von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen übernommen werden.

Einstimmig beschlossen.

Antrag Gudrun/Ulrike

Achim berichtet, dass die Einladungskultur im SP einer neuen Regelung bedarf. Gudrun und Ulrike mahnen in ihrem Antrag an, dass Einladungen an interessierte Studierende ohne Mandat für die allgemeine Nachwuchsarbeit sehr wichtig sind.

Zur Budgetplanung sind festere Regeln notwendig.

Lonio Kuzyk verlässt die Sitzung.

Der AStA beschließt, folgenden Antrag in das SP einzubringen:
Studierende, die bereits an einem HoPo Seminar teilgenommen haben, können einmalig gegen den Ersatz von Fahrtkosten vom SP Vorsitz zu einer SP Sitzung eingeladen werden.
Einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit der Sitzungen ist davon nicht betroffen. Es geht lediglich um den Ersatz von Fahrtkosten.

Antrag der AuS auf AE AG Wahlausschussleitung

Der AStA beschließt im SP zu beantragen, dass der Sprecher der AG Wahlordnung und Satzung einem Ausschussvorsitzenden gleichgestellt wird.
Einstimmig beschlossen

Nachtragshaushalt

Der AStA analysiert die Saldenliste mit dem Stand vom 25.6.2011. Sämtliche Überziehungen sind durch andere deckungsfähige Konten ausgleichsfähig. Details werden in den sie betreffenden TOPs geklärt.

Ist der AStA eine Behörde?

Eine entsprechende Anfrage ist von Prof. Körber an das Ministerium gesendet worden. Die Antwort könnte für uns weit reichende Folgen haben, da Behörden anderen Meldungspflichten beispielsweise für AEs unterliegen.

9. Seminarprogramm AStA

Der Haushaltsausschuss informiert, dass zu vielen Seminaren keine Erhebungen über die Geschlechtsquoten vorliegen.

Dietmar legt eine Übersicht über die beschlossenen oder geplanten Veranstaltungen vor.

Der AStA beschließt die Durchführung des Seminars Reden und Präsentieren im Studium. Die Kosten werden ungefähr 1000 Euro betragen.

Achim regt an, auch Veranstaltungen durchzuführen, die unter der Woche durchgeführt werden. Dafür sollten unsere Veranstaltungen als bildungsurlaubfähig qualifiziert werden. Dies könnte evtl. über die Bildungsherberge durchgeführt werden.

10. Rechtsberatung

Der Vorgänger-AStA hat seinerzeit beschlossen, die Themen der Rechtsberatung nicht auf Themen des Studiums zu beschränken. Da die Anzahl der Beratungen ohne Bezug zum Studium überwiegt, besteht der Wunsch, diesen Beschluss noch mal zu überdenken und ggf. zu bestätigen.

Der AStA beschließt folgende Änderung:

Rechtsberatungsthemen, die das Studium betreffen sollen auch weiterhin übernommen werden. Sind Themen betroffen, die nichts mit dem Studium zu tun haben, soll die Rechtsberatung nur bei einer Bedürftigkeit durchgeführt werden. Die Bedürftigkeit soll mit einem geeigneten Nachweis nachgewiesen werden.

Einstimmig beschlossen.

11. Fernstudis.de

Andreas Unger berichtet

Fernstudis.de wird von Dirk unter Drupal 7 neu aufgesetzt. 18.7. ist der Start der Bearbeitung. Wir rechnen mit ca 100 Überstunden im Rahmen der Neuaufsetzung. Als Theme schlägt er Marinelli3x vor.

12. BHS Eröffnungsfeier

Anne Petruck legt eine Kostenaufstellung und eine Einladungsvorlage für die Einweihungsfeier vor. Die Kosten werden bei 150 Gästen ungefähr 5500 Euro betragen. Da wir während der Veranstaltung auch Zimmer zeigen wollen, müssen Gäste angesprochen werden, ob sie bereit sind, ihr Zimmer in diesem Zeitraum zu öffnen. Die ersten 20 Studierenden, die sich anmelden, bekommen ihre Reisekosten erstattet. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Der AStA beschließt die Durchführung der Veranstaltung.

13. Kopierverträge Rex Rotary

verschoben

14. Personalia: Finanzreferent

verschoben

15. Kampagne 2012

Dietmar stellt seine Idee vor. Der AStA beschließt, dass Anne und Dietmar die Durchführung der Kampagne übernehmen. Einstimmig beschlossen.

16. Berichte

Die Berichte aus den Referaten sollen schriftlich bis zum 14.7. bei Jochen eingehen.

17. Verschiedenes: Protokollgestaltung

verschoben

18. Termine

Die nächsten Termine werden in der nächsten Woche über Doodle ermittelt.

Sitzungsende 18 Uhr